

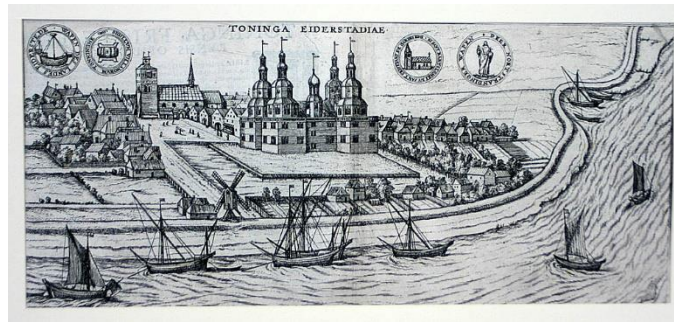
Eine Stadt mit Geschichte:

Hier einige Schlaglichter:

- 8.–11. Jh.:** Wikingersiedlung beim Elisenhof – wichtige Station auf dem Handelsweg nach Haitabu.
- 1590:** Tönning wird Stadt. **1613** entsteht der Hafen in seiner jetzigen Form. Um **1610** machen Einwanderer aus den Niederlanden die Stadt reich, vor allem durch den Handel mit Käse.
- 1644:** Tönning wird Festungsstadt. Nach vielen Kämpfen und Belagerungen wird die Festung **1714** geschleift.
- 1777–1785:** Der Eiderkanal bringt dem Hafen bedeutenden Aufschwung, **1783–1784** entsteht das Packhaus.
- 1807:** Kontinentalsperre: Tönning wird zum „Ersatzhafen“ für Hamburg. Einige Tönninger Unternehmer werden für wenige Jahre sehr reich.
- 1848:** Im Schleswig-Holsteinischen Krieg schließt sich Tönning der provisorischen Regierung an. **1864:** Tönning wird preußisch.
- 1904:** Eröffnung der Eiderwerft. Neue Stadtviertel entstehen. **1910** wandert nach dem Konkurs der Werft ein Viertel der Bewohner wieder ab.
- 1948:** Nach dem 2. Weltkrieg ziehen viele Flüchtlinge nach Tönning. Neue Wohnviertel werden gebaut.
- 1985:** Das Nationalparkamt wird in Tönning eingerichtet. **1999** wird das Multimar Wattforum eröffnet.

Wer wir sind:

Die **Gesellschaft für Tönninger Stadtgeschichte** besteht seit 1981. Unsere **Aufgaben** umfassen u. a.: **Forschungen** zur Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung; die Sammlung, Aufarbeitung und Bewahrung von historischen **Quellen und Objekten**; die Vermittlung von historischen **Kenntnissen** und die aktive Mitarbeit beim Erhalt des **historischen Stadtbilds**.



Eine Gruppe von **aktiven Mitgliedern** trifft sich regelmäßig (in der Regel monatlich) und entscheidet gemeinsam, wie diese Ziele umgesetzt werden. Herzlich eingeladen zu diesen **Treffen** sind alle Interessierten (auch Nichtmitglieder), die sich aktiv mit unserer Stadtgeschichte beschäftigen wollen.

Wer mitmachen will, kann uns jederzeit ansprechen!

Mehr dazu auf unserer Website:
www.toenninger-stadtgeschichte.de

Was wir tun:

Forschen, dokumentieren, bewahren ...

Hier ein paar Beispiele:

Historische Ausstellung im Packhaus (und gelegentlich kleinere Ausstellungen, z. B. in der Sparkasse)

Jährlich erscheinende **Mitteilungshefte** (und andere Veröffentlichungen, z. B. in Zeitungen) und historische **Kalender**

Forschen und schreiben zu historischen Themen

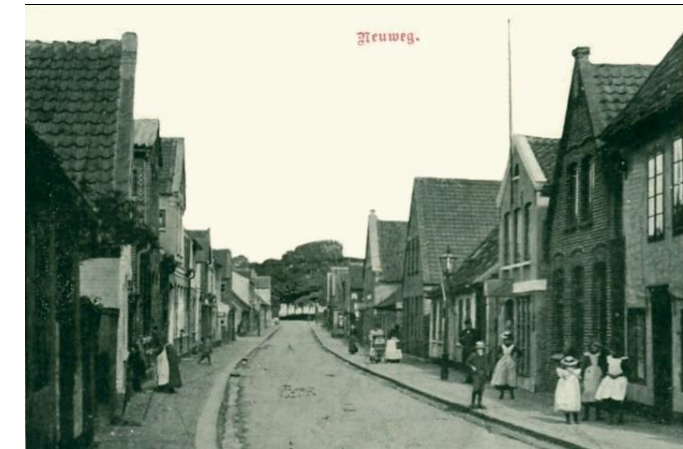
Bearbeiten von **Anfragen zu Familien- oder Ortsgeschichte**, dokumentieren von Familien- oder **Firmengeschichten** in Broschüren oder Büchern

Vorträge und Informationsveranstaltungen, historische **Stadtrundgänge**

Dokumentation historischer Gebäude und ihrer Bedeutung für Tönning

Öffentlichkeitsarbeit zur Erhaltung des historischen **Stadtbilds**

Aufbau einer **Datenbank** zur Geschichte von Tönning



... und noch viel mehr!

Was Sie tun können:

Mitmachen ... :

Erzählen Sie uns Ihre **Erinnerungen** zu Familien- oder Stadtgeschichte

Spenden Sie **historisches Material** (Objekte, Fotos, Dokumente ...)

Helfen Sie bei der Neugestaltung der **Ausstellung** im Packhaus

Forschen und **schreiben** Sie zu stadthistorischen Themen

Vermitteln Sie historische Kenntnisse durch **Vorträge**, Info-**Veranstaltungen** oder **Stadtrundgänge**

Helfen Sie bei Büroarbeit und in der **Verwaltung** etc. ...

Zu unseren monatlichen „Aktiventreffen“ sind Sie herzlich eingeladen!

Unterstützen (z. B. durch ...):

Firmen-Sponsoring: Ihre Anzeige erscheint in unseren Mitteilungsheften, ggf. auch in unserem Jahreskalender und auf einer Sponsoren-Tafel in unserer Ausstellung im Packhaus.

Bitte sprechen Sie uns an!

Private Spenden: Einzelspenden oder freiwillige Erhöhung Ihres Mitgliederbeitrags – jede Summe zählt!

Konto: siehe Rückseite

Mitglied werden: 30 € Jahresbeitrag.

Alle Beiträge, Spenden und Sponsoring sind steuerlich absetzbar.

Kontakt:

Klaus-Dieter Mai, 1. Vorsitzender:

mai@toenninger-stadtgeschichte.de

Jörn Kohlus, 2. Vorsitzender und zuständig für die Ausstellung im Packhaus:

kohlus@toenninger-stadtgeschichte.de

Waltraud Kokot und Gisela Mester-Römer, Redaktion der Mitteilungsblätter:

hefte@toenninger-stadtgeschichte.de

Gesellschaft für
Tönninger Stadtgeschichte e.V.



Geschäftsstelle: Strandweg 2, 25832 Tönning.
(Das Büro ist zurzeit nur nach Vereinbarung besetzt.)

Bankverbindung:

Nord-Ostsee Sparkasse (Tönning)
IBAN DE67 2175 0000 0050 0000 90
BIC NOLADE21NOS

